

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb

Drucksache	0019/15
Stadttrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	28.05.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	11.06.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	08.07.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 71.558.593,77 EUR und einem Jahresverlust von 1.092.358,53 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust von 1.092.358,53 EUR des Jahres 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2014 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

04

Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird die Werkleitung entlastet.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2015 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird zur Prüfung des Jahresabschluss 2015 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt, bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2015 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2015 bis spätestens Ende Juni 2016 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

06

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

28.05.2015, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2014

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2014

* Anlagen 1 bis 2 – **nur für Mitglieder des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich
Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Vorlage eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 1287/14 vom 01.10.2014 erteilte die Werkleitung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG den Auftrag, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB) zum 31.12.2014 zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung.

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2014 des Erfurter Sportbetriebes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom

20.03.2015 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisses gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) ergab keine Beanstandungen.

Zum 31.12.2014 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 71.558.593,77 EUR (Vorj. 73.206.017,35 EUR). Insgesamt schließt der ESB das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresverlust von 1.092.358,53 EUR ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Umsatzerlöse betragen 2.672 TEUR (Vorj. 2.855 TEUR) und setzen sich aus den Entgelten aus dem Schulsport, der unentgeltlichen Wertabgabe, Benutzungsentgelten sowie Einnahmen aus dem Sport-Familienpass zusammen. Der Planwert der Benutzungsentgelte wurde nicht erreicht, da die entgeltliche Nutzung der Sportanlagen nicht im geplanten Maße erfolgte (Plan: 260 TEUR, Ist: 185 TEUR). Im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung wurde die Bemessungsgrundlage für die unentgeltliche Wertabgabe geändert, was in der Planung für 2014 nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Die Erlöse aus der unentgeltlichen Wertabgabe wurden gem. den steuerlichen Grundsätzen für die unentgeltliche Nutzung der Sportstätten, die als BgA geführt werden, ermittelt. Sie korrespondieren mit den entsprechenden Aufwendungen (Plan: 650 TEUR, Ist: 336 TEUR).

Die Zuwendungen zur Aufwandsdeckung belaufen sich auf 10.879 TEUR (Vorj. 10.723 TEUR) und wurden plangemäß ausgereicht. Die investiven Zuschüsse wurden in Höhe von 504 TEUR (Vorj. 663 TEUR) ausgereicht.

Der Materialaufwand in Höhe von 8.636 TEUR (Vorj. 8.554 TEUR) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 82 TEUR. Der Planansatz von 8.858 TEUR wurde jedoch um 222 TEUR unterschritten. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert überwiegend aus gestiegenen Aufwendungen für Wartung um 101 TEUR (Ist: 509 TEUR, Vorj. 408 TEUR) und Betreiberkosten (Ist: 650 TEUR, Vorj. 611 TEUR).

Der Personalaufwand beträgt 3.843 TEUR und ist ggü. dem Vorjahr (3.676 TEUR) um 167 TEUR gestiegen. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Tarifsteigerungen 2014 um 115 TEUR und verminderter Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeit mit 23 TEUR.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden durch den Eigenbetrieb Investitionen von insgesamt 670 TEUR (Vorj. 837 TEUR) getätigt. Diese beinhalten im Wesentlichen die Planung und vorbereitende Tätigkeiten für die Multifunktionsarena (232 TEUR), die Sanierung der Leichtathletikhalle (85 TEUR) sowie das Kunstrasenprogramm (83 TEUR).

Die Liquidität ist während des gesamten Berichtsjahrs gesichert gewesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Erfurter Sportbetriebes und die Entlastung der Werkleitung werden empfohlen.